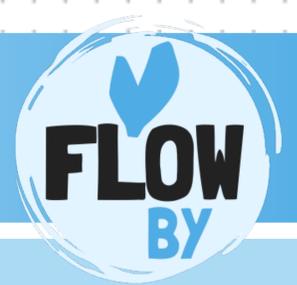


Von der bayerischen Druckschrift zur flüssigen individuellen Handschrift



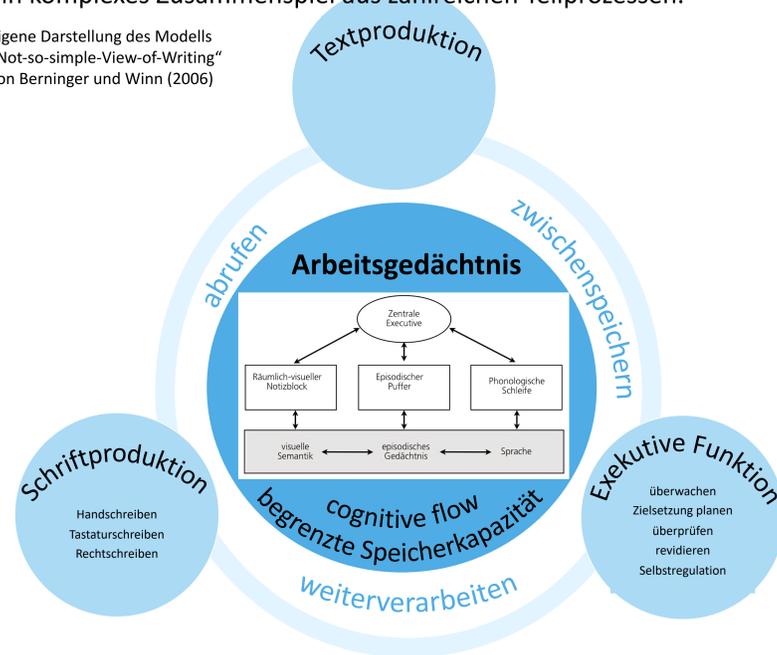
Ziel des Schreibunterrichts

Entwicklung der Schriften in Richtung höheren Schreibtempo • Ausgangsschrift = Ausgangslage zur direkten Weiterentwicklung einer teilverbundenen Schrift • Ende 4. Klasse: „gleichmäßige persönliche Handschrift zügig und sicher“ schreiben

Einführung & Theoretischer Hintergrund

Schriftproduktion kann nicht singular gedacht werden, sondern ist ein komplexes Zusammenspiel aus zahlreichen Teilprozessen.

Eigene Darstellung des Modells „Not-so-simple-View-of-Writing“ von Berninger und Winn (2006)



Review of Handwriting Research

(nach Graham und Weintraub 1996)

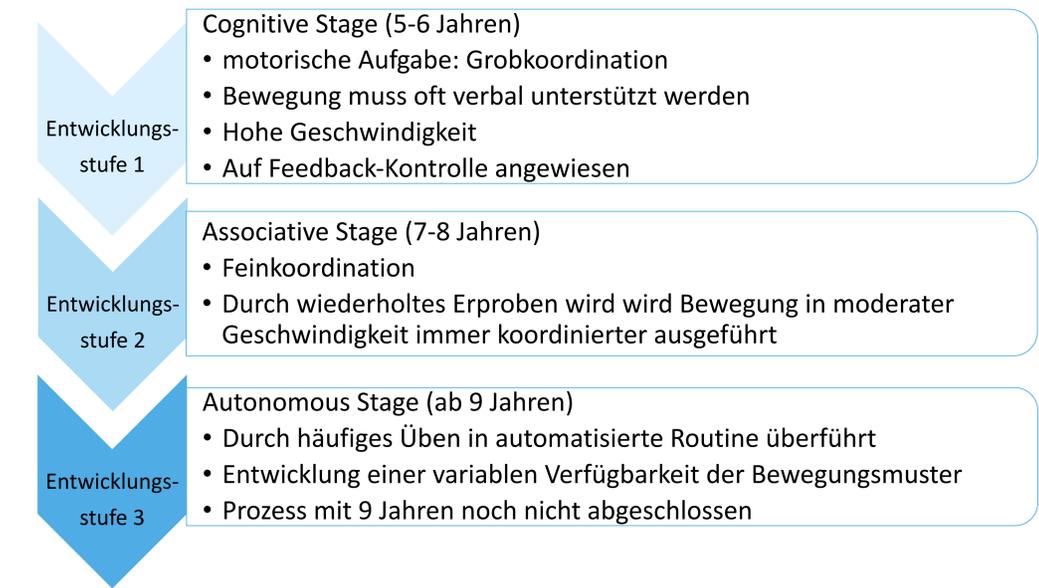
1. Wenn Kinder sehr langsam handschreiben, können sie nicht mit ihren Gedanken und Ideen schritthalten und vergessen diese, bevor sie sie zu Papier bringen.
2. Das „Switchen“ der Aufmerksamkeit vom Planen des Textes zum Handschreiben kann die Kohärenz und Komplexität des Textes beeinflussen.
3. Konkurrierende Aufmerksamkeitserfordernisse können es für die Schreiber*innen schwierig machen, ihre Absichten im Text auszudrücken. Frustrierende Erfahrungen im Schreibprozess beeinflussen die Motivation der Schüler*innen.

Vorteil automatisierter Vorgänge ist vor allem, dass sie das Arbeitsgedächtnis, dessen Kapazität begrenzt ist, entlasten.

Die frei werdenden Ressourcen stehen anderen Teilprozessen zur Verfügung, z.B. der Rechtschreibung oder der Planung der Inhalte.

Eigene Darstellung eines Entwicklungsmodells

(nach dem 3-Phasen-Modell von Meinel & Schnabel (2004) zum motorischen Lernen und den motorischen Entwicklungsstufen von Meulenbroek & van Galen (1986))



Teilverbundenes Schreiben

- Vorteile von Luftsprüngen
 - Entlastung der Muskulatur
 - Geschwindigkeitsvorteil beim Absetzen
 - Erleichtert Abrufen motorisches Programm für nächsten Buchstaben

- Im Prinzip ist jede Handschrift in der Bewegung verbunden, da eine Verbindung in der Luft oder auf dem Papier stattfindet.
- Wesentlich für flüssiges und leserliches Schreiben ist motorisch günstiges und effektives Verbinden einzelner Schriftelemente.

- Teilverbundene Schriften sind im Durchschnitt schneller, automatisierter und flüssiger.
- Die Entwicklung teilverbundener Schriften ist aus unverbundener Schrift oder aus verbundener Schrift möglich:



Teilverbundenes Schreiben zeichnet sich einerseits durch ökonomische Verbindungen auf dem Papier und andererseits durch bewegungsgünstige Verbindungen in der Luft aus.



Fazit

- Automatisierte Handschrift für Bildungsprozesse und Alltag unverzichtbar
- Bedarf einer sorgsam, adaptiven und wissenschaftlich fundierten schreibmotorischen Unterstützung
- Notwendigkeit für eine Ausgangsschrift, die in einem fundierten Schreibunterricht individuell weiterentwickelt wird
- Begleitete Entwicklung jeder teilverbundenen Schrift notwendig

Der Weg zur individuellen Handschrift

A B C D E F G H I J K
L M N O P Q R S T U V
W X Y Z Ä Ö Ü
a b c d e f g h i j k
l m n o p q r s t u v
w x y z ß ä ö ü

- Schriftzeichen handgeschrieben vorgeben
- Ausgangspunkt und Richtungspfeile vorgeben
- Buchstaben in einem Schwung schreiben
- Buchstaben bewegungsmotorisch günstig einüben
- Nachspurübungen durchdacht einsetzen
- auf Erstklasslineatur darf verzichtet werden
- *Geneigte Buchstaben* erleichtern das Schreiben
- Schwungübungen unterstützen flüssige Schreibroutine

